

Neues vom DJV Thüringen, 04.04.16

Kein Schnee von gestern sind die Neuigkeiten vom DJV Thüringen.

1. Am 7. April 2016 diskutieren Madeleine Henfling, Britt Mandler, Sergej Lochthofen, Jörg Riebartsch, Horst Röper und Michael Tallai im Erfurter Café Nerly von 14.00 bis 16.00 Uhr über "Zukunft ohne Zeitung - Zeitung ohne Zukunft". Zu der von Eberhardt Pfeiffer moderierten Runde bieten wir auf unserer Webseite einen Tonmitschnitt zum Nachhören an. Mehr Infos: https://www.djv-thueringen.de/index.php?id=5962&tx_cal_controller%5Bview%5D=event&tx_cal_controller%5Btype%5D=tx_cal_phpicalendar&tx_cal_controller%5Buid%5D=1495&cHash=04c700c1394eb04de0b99ef1806aea4c

2. Zwei Tage darauf treffen sich die Mitglieder des DJV Thüringen beim Landesverbandstag in Arnstadt im Hotel "Goldene Henne". Beginn ist 10.00 Uhr. Ab ca. 11.00 Uhr widmen sich in der von Rainer Aschenbrenner moderierten Diskussionsrunde Frank Überall (DJV-Bundesvorsitzender), Holger Poppenhäger (Thüringer Innenminister) und Georg Vater (Freies Wort) dem Thema "Im Kreuzfeuer - Gewalt gegen Journalisten und wie wir damit umgehen". Dem Landesverbandstag liegt ein Antrag zur Änderung der Beitragsordnung vor. Der Vorstand bittet alle Mitglieder um einen Euro zusätzlich pro Monat. Der Vorstandsbericht steht auf der Webseite des Landesverbandes. Mehr Infos: <https://www.djv-hueringen.de/index.php?id=7168>

3. Am 14. April 2016 bauen wir die Fotoausstellung in Tabarz schon wieder ab. Nächster Ausstellungsort ist die Bibliothek der TU Ilmenau. Am gleichen Tag um 18.00 Uhr eröffnen die DJV-Landesvorsitzende Anita Grasse und der Medienwissenschaftler Martin Löffelholz die Ausstellung.

4. In der darauf folgenden Woche will die Geschäftsführung der Mediengruppe Thüringen den Betriebsräten und Gewerkschaften am 18. April mitteilen, welche Erkenntnisse sie aus den Gesprächen in den Arbeitsgruppen gewonnen hat. Die Betriebsräte haben der Geschäftsführung als Kompromiss vorgeschlagen, Redaktionssekretärinnen in den sechs Produktionsköpfen, in den Chefredaktionen und in der Mantelredaktion zu beschäftigen. Die Geschäftsführung geht davon aus, dass 80 Prozent der Tätigkeiten von Redaktionssekretärinnen zentral erledigt werden können.

5. Die Arbeitsgruppen zur Organisation der Arbeit in der Mantelredaktion und zur personellen Ausstattung der Lokalredaktionen inkl. der Produktionsköpfe tagen in dieser Woche. Die Betriebsräte und Gewerkschaften fordern von der Geschäftsführung, auf betriebsbedingte Kündigungen zu verzichten.

6. Am 23. April 2016 treffen sich die Kolleginnen und Kollegen der HCS Content in Lichtenfels. Die Firma ist Dienstleister für die Frankenpost in Hof, das Freie Wort in Suhl, die Neue Presse in Coburg und die Südthüringer Zeitung. Die Entlohnungsbedingungen der Firma liegen etwa ein Drittel unter dem Tarifniveau.

7. Die von der Bundesregierung geplante Novellierung des Urhebervertragsrechts lässt die Urheber im Stich! Es gibt noch eine Chance auf Verbesserung: Der Gesetzesentwurf muss noch durch den Bundestag laufen. Die Kreativen müssen die Parlamentarier wissen lassen, dass es so nicht geht. Deshalb unterschreiben Sie bitte die Erklärung:

https://www.change.org/p/die-abgeordneten-des-deutschen-bundestags-der-regierungsentwurf-zum-urhebervertragsrecht-l%C3%A4sst-die-urheber-und-kreativen-im-stich?recruiter=511724831&utm_source=share_petition&utm_medium=copylink

8. Rechtsextremismus, Rechtspopulismus, rechtes Gedankengut in der Mitte der Gesellschaft: Mehr denn je stellen diese Themen eine Herausforderung für journalistische Berichterstattung dar. Unter dem Titel „Schreiben über Rechts“ bietet die Friedrich-Ebert-Stiftung vom 31.05.-03.06.2016 in Berlin ein Fortbildungsseminar für Journalistinnen und Journalisten aller Mediengattungen an. Teilnehmen können Feste und Freie sowie Volontäre und Studierende. Eine Teilnahmegebühr wird nicht erhoben. Interessenten melden sich bitte in der Geschäftsstelle (info@djv-thueringen.de)!

9. Der Deutsch-Tschechische Zukunftsfonds (DTZF) schreibt in Zusammenarbeit mit dem DJV und dem Tschechischen Journalistenverband erstmals den Deutsch-tschechischen Journalistenpreis aus. Mit dem Preis werden die besten Beiträge des zurückliegenden Jahres ausgezeichnet, in denen klischeefrei und differenziert über das Nachbarland berichtet wird. Der Preis wird einmal pro Jahr in den drei Kategorien Text, Audio und Multimedia ausgeschrieben und jeweils an den besten tschechischsprachigen und den besten deutschsprachigen Beitrag aus jeder Kategorie verliehen. Mit einem dem Sonderpreis werden darüber hinaus Beiträge gewürdigt, die sich in besonderer Weise der Zivilcourage sowie der multikulturellen Verständigung und Toleranz widmen und einen aktuellen Gegenwartsbezug haben.

10. Bereits im zwölften Jahr vergibt die Deutsche Akademie der Technikwissenschaften den Preis für Technikjournalismus und Technikfotografie PUNKT. In den Sparten Tageszeitung und Magazin/ Zeitschrift/ Wochenzeitung prämiiert die Akademie journalistische Arbeiten, die technische Zusammenhänge fundiert, originell und allgemeinverständlich darstellen und dabei auch den Aspekt des Lesevergnügens berücksichtigen. Das Preisgeld in den beiden Sparten beträgt jeweils 5.000 Euro. Einsendeschluss ist der 23. Mai 2016. Mehr Infos:

www.journalistenpreis-punkt.de

11. Zum elften Mal schreiben die Internationalen Journalisten Programme (IJP) das Johannes Rau-Journalistenprogramm für die Türkei aus. Damit erhalten fünf junge deutsche Journalisten die Möglichkeit, für zwei Monate in einem türkischen Medium als Gastredakteur zu arbeiten. Bewerben kann sich jeder Journalist zwischen 23 und 35 Jahren, der als freier Mitarbeiter, Volontär oder Redakteur bei deutschen Medien tätig ist. Die Bewerber müssen nicht über Türkisch-Kenntnisse verfügen, sollten aber die englische Sprache in Wort und Schrift sehr gut beherrschen. Einsendeschluss ist der 15. April 2016. Mehr Infos:

<http://www.ijp.org/stipendien/rau/>

12. Schon gesehen? Die DJV-Webinare erfreuen sich großer Beliebtheit. Hier finden Sie eine Übersicht zu den aktuellen Angeboten:

<http://www.djv.de/en/startseite/service/news-kalender/anmeldung-seminare-webinare.html>

13. Themen auf Facebook: (<https://www.facebook.com/thueringen.djv>) und Twitter: (<https://twitter.com/DJVThueringen>) waren in den vergangenen Tagen die Deutsche Bank, die auch aus weniger mehr machen will, entgleiste Gesichtszüge und eine Lehrstunde.

14. Lesetipp: Was darf Satire und was dürfen (öffentlich-rechtliche) Medien unter diesem Mantel zulassen? Anstoß zu einer Diskussion über dieses Thema könnte unser Lesetipp zu einem Beitrag von Jan Böhmermann sein, den das ZDF gerade aus der Mediathek gelöscht hat:

<http://www.turi2.de/aktuell/zdf-loescht-boehmermann-sendung/>

Mit freundlichen Grüßen

Ralf Leifer
Geschäftsführer

Deutscher Journalisten-Verband
Landesverband Thüringen

Anger 44

99084 Erfurt

VR 160234 beim Amtsgericht Erfurt

Tel. (49)361-56 60 529

Fax. (49)361-56 26 939

www.djv-thueringen.de

Blog: www.medienmoral-thueringen.de

Blog MDR-Tarife: <http://mdrtarif.wordpress.com>

<http://www.facebook.com/thueringen.djv>

<https://twitter.com/DJVThueringen>